

Offset

KAMERA/TECHNIK

Color-Grading-Kontrolle die einen festen Wert zu allen Tönen addiert, verschiebt das gesamte Bild.

Überblick Als Offset (von engl. „versetzen“) bezeichnet man am Set einen Grip-Ausleger, der eine Last – Leuchte oder Kamera – seitlich neben den eigentlichen Tragepunkt verschiebt. Der Begriff umfasst zwei verwandte, aber unterschiedliche Anwendungen: den Offset-Arm im Lichtbereich und den Kamera-Offset (auch „U-Bangi“) im Kamerasupport. Gemeinsames Prinzip: Der Schwerpunkt der Last wird aus der Achse des Stativs bzw. der Dolly herausgeführt. Dadurch lässt sich das tragende Element (Stativfuß, Dolly-Säule, Jib-Arm) verstecken oder die Last an Positionen bringen, die sonst durch Wände, Säulen oder Aufbauten blockiert wären. Wegen des Hebels ist auf der Gegenseite eine Gegenbeschwerung (Sandsäcke) bzw. ein Gegengewicht zwingend. Offset-Arm im Lichtbereich Der Licht-Offset-Arm setzt eine Leuchte außermittig vor den Stativkopf, damit der Stativfuß hinter einer Dekowand verschwindet oder die Leuchte von oben über ein Set-Element gefahren werden kann. Typische Ausführungen (Beispiel Matthews/MSE Grip „Hollywood Extendable Offset Arm“): Variante Aufnahme Auszug Baby doppelter 5/8"-Zapfen (Baby Pin) 18"–25" (ca. 46–64 cm) Junior 1-1/8"-Junior-Receiver (Posi-V-Lock) 18"–25" (ca. 46–64 cm) Der Arm wird auf einen C-Stand oder ein Lichtstativ gesteckt; die Leuchte sitzt am ausgefahrenen Ende. Kamera-Offset / U-Bangi Im Kamerasupport versetzt ein Offset die Kamera aus der Mittelachse der Dolly bzw. vom Ende eines Jib-Arms oder einer Säule. Das erlaubt extreme Tiefpositionen (Low Angle), das Filmen seitlich neben dem Dolly-Drehpunkt oder das Vermeiden von Kollisionen mit dem Aufbau. Verbreitete Bauformen nutzen den Mitchell-Mount und passen so an J.L.-Fisher-Dollies und andere Mitchell-Produkte; gängige Versatzmaße sind etwa 10" und 24". Egripment-Offsetarme sind je nach Modell mit 100-mm-, 150-mm- oder Mitchell-Aufnahme erhältlich. Einsatz am Set Stativ oder Dolly-Säule aus dem Bild halten, indem die Last seitlich versetzt wird. Leuchten über Set-Wände oder hinter Dekoelemente fahren, ohne den Fuß zu zeigen. Kamera für tiefe oder seitlich verschobene Einstellungen ans Ende eines Jib/Krans setzen. Immer gegenbeschweren: Der ausladende Hebel kippt Stativ oder Dolly ohne Sandsack/Gegengewicht.